

# Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Brandschutz der VerbGem Arneburg-Goldbeck vom 06.12.2022

---

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten  
und Brandschutz der VerbGem Arneburg-  
Goldbeck

---

Tagungsort

Gerätehaus Feuerwehr Arneburg, Ellinger Chaussee in Arneburg

---

Sitzungsleiter: Heiko Packebusch

Protokollführer: Dominique Deutsch

## **Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag**

ja

nein

verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA

ja

Zustellung durch

Boten

Post

## **Teilnehmer**

### Anwesend:

Herr Heiko Packebusch

Herr Dirk Kautz

### Schriftführer:

Herr Dominique Deutsch

### Gäste:

Herr René Schernikau

4 Einwohner

Herr Sebastian Sippert

stellv. Verbandsgemeindewehrleiter

### Abwesend:

Herr Mike Bardehle

Herr Norbert Kuhlmann

Herr Dirk Zeidler

Frau Iris Heim

Herr Michael Nix

Herr Matthias Wollenheit

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung



Vorort. Auch während der Jahresinspektion der Feuerwehr am 19.11.22 wurde festgestellt, dass der Zustand des Gebäudes untragbar ist. Der hintere Teil des Gebäudes, welches nicht durch die Feuerwehr genutzt wird, wurde bereits aufgrund von Einsturzgefahr gesperrt. Es gab bereits seit 2019 Gespräche mit Gremien der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck, dass am Standort Giesenslage etwas zukunftsorientiertes Geschehen muss. Der Ortswehr Giesenslage wurde im Jahr 2019 in Aussicht gestellt, dass für das Gerätehaus eine Lösung gefunden wird, wenn die Kameradinnen und Kameraden und die Wehrleitung Vorort aktiver an Ausbildungen und Einsätzen teilnehmen. Die Ortswehr Giesenslage hat seit 2019 nachweislich die Aktivitäten im Aus- und Fortbildungsbereich erhöht. Zudem hat sich eine neue Wehrleitung gefunden und etabliert. Die Kameradinnen und Kameraden erwarten nun vom Träger des Brandschutzes, dass eine zukunftsorientierte Lösung für den Standort gefunden wird.

Herr Packebusch bedankt sich für die Ausführungen und gibt Herrn Schernikau die Möglichkeit, auf die genannten Punkte einzugehen.

Auch Herr Schernikau bedankt sich für die Ausführungen der Ortswehr Giesenslage und bekräftigt nochmals die verstärkten Aktivitäten der Ortswehr in den vergangenen Jahren. Derzeit hat die Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck eine Wohnung im Neubaublock Giesenslage über die Hansestadt Werben (Elbe) angemietet und den Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr zur Verfügung gestellt. Zukünftig soll am Standort des Neubaublockes ein Fertigteilcontainer/Garagenkomplex errichtet werden, in welchem sich die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden umziehen können, die Einsatzkleidung lagern können und das Fahrzeug untergestellt wird. Hierzu gibt es bereits Gespräche mit den Kolleginnen aus dem Fachbereich Gemeindeentwicklung und Bürgerdienste, sowie eines Planungsbüros, wie diese Maßnahme zufriedenstellend für alle Beteiligten umgesetzt werden kann. Dafür müssen aber zuerst die Haushaltsmittel für dem Haushalt 2023 durch den Verbandsgemeinderat mittels Haushaltssatzung beschlossen werden. Die 1. Lesung des Haushaltes findet am 19.12.2022 statt.

Herr Schernikau weist daraufhin, dass vor Bestätigung der Haushaltssatzung keine Detailplanungen gefertigt werden können. Sofern die Haushaltsmittel bestätigt werden, kann eine Detailplanung, mit den Kameradinnen und Kameraden, vorgenommen werden.

Herr Packebusch bedankt sich für die Ausführungen und schlägt vor, dass der nächste Ordnungsausschuss in Giesenslage tagt, sodass sich alle Mitglieder ein Bild Vorort machen können.

#### **TOP 6 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 04.10.2022**

Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit des Ausschusses kann das Protokoll der vorherigen Sitzung nicht bestätigt werden. Dies soll auf der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

#### **TOP 7 Vorstellung Feuerwehr Einsatztechnik**

Herr Packebusch bittet Herrn Sippert, die Drohne vorzustellen. Herr Sippert macht Ausführungen zu den technischen Daten:

**Stationiert:** Ortsfeuerwehr Arneburg (Florian Arneburg 12)

**Kräfteanzahl bei Alarmierung:** min. 2 Personen

**Zeit bis Start:** Blitzstart in 10 min

Livebildübertragung in Führungseinheiten

per Webserver in 20-25min

---

**Fabrikat Drohne:** DJI Matrice 30 Thermal

**Kamerasystem:** **Weitwinkelkamera**

Äquivalente Brennweite: 24 mm; Diagonales Sichtfeld: 84°

12 MP 1/2-Zoll CMOS-Sensor

Videoauflösung: 4K/30fps

**Zoomkamera**

48 MP 1/2-Zoll CMOS-Sensor  
5-16× optischer Zoom,  
200× max. Hybridzoom  
Fotoauflösung: 8K  
Videoauflösung: 4K/30fps

**Wärmebildkamera**

Äquivalente Brennweite: 40 mm  
Auflösung: 640×512  
Bildrate: 30 fps  
Messgenauigkeit: ±2 °C oder ±2 %

**Laser-Entfernungsmesser**

Reichweite: 3 - 1.200 m  
Genauigkeit: ± (0,2 m + D × 0,15 %)

**Fluggeschwindigkeit:**

max. 23 m/s

**Flughöhe:**

max. 7000m über NHN

**Max. Übertragungreichweite  
ohne Internet:**

15 km (FCC); 8 km (CE/SRRC/MIC)

**Flugzeit:**

max. 41min (unendliche Flugzeit aufgrund eines Akku Vorrat)

**Akkus:**

Ladestation mit 6 Akkus Drohne und 2 Akkus Fernbedienung

**Betriebstemperatur:**

-20 °C bis 50 °C

**Sonstiges:**

Flugverbotszonen Freischaltung  
Livebildübertragung in jeder Entfernung mögl.  
Pinpointfunktion für genau Koordinaten  
2 Personen Steuerung möglich  
(Voraus. zweite Fernbedienung)  
Suchscheinwerfer + Lautsprecher (folgt 2023)

**Bodentechnik:**

Bildschirm mobil mit Stativ  
(Bildübertragung auf TV mit HDMI)  
Bildschirm mit PC verbaut auf Fahrzeug  
Stabile Internetverbindung  
4 Handsprechfunkgeräte  
2 Fahrzeugfunkgeräte  
1 Multifunktionslaserdrucker  
1 Festnetztelefon  
2 Laptops

**Einsatzmöglichkeiten:**

Lageaufklärung/Lagedarstellung  
Suche/Ortung  
Detektion Wärmequellen und Glutnester  
Unterstützung Brandbekämpfung  
Dokumentation/Überwachung Einsatzstellen

Im Anschluss gibt es eine Vorführung durch den Kameraden Sippert, wie die Drohne eingesetzt werden kann.

Herr Packebusch bedankt sich für die Ausführungen.

**TOP 8      Beratung und Empfehlung zum Abschluss eines Leihvertrages für Feuerwehrtechnik**  
**Vorlage: 02/158/22**

Herr Packebusch führt aus, dass der Förderkreis der Feuerwehr Arneburg durch Spendenmittel vorher vorgestellte Feuerwehreinsatzdrohne angeschafft hat. Diese soll nun mittels Leihvertrag zur Nutzung der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck zur Verfügung gestellt werden. Herr Packebusch bittet Herrn Deutsch weitere Ausführungen zu tätigen. Es wurde ein Leihvertragsentwurf zwischen der Verwaltung und dem Förderkreis der Feuerwehr Arneburg abgestimmt. Der Leihvertrag soll beinhalten, dass die Drohne zur Nutzung der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck übergeben wird, das Eigentum aber beim Förderkreis verbleibt. Somit handelt es sich nicht um eine Spendenannahme, sondern um einen Dauerleihvertrag. Die Drohne soll ausschließlich durch befähigtes Fachpersonal bedient werden und wird hierzu auf dem Kommandowagen in der Ortsfeuerwehr Arneburg verlastet. Die Verbandsgemeinde, als Entleiher, verpflichtet sich eine Haftpflichtversicherung für die Drohne abzuschließen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf jährlich ca. 50,00€. Des Weiteren wird sich verpflichtet, Verbrauchsmaterialien, insbesondere Akkus, durch den Entleiher zu erneuern. Herr Kautz empfiehlt dringend, dass für diese Drohne eine Maschinenbruchteileversicherung abgeschlossen werden soll. Die Ersatzteile bei defekt werden sehr kostenintensiv sein. Herr Deutsch führt aus, dass die Kosten hierfür bei jährlich ca. 900,00 € liegen würden.

Herr Schernikau weist daraufhin, dass die DIBUKA, mit der wir einen Rahmenvertrag für besondere Einsatztechnik haben, keine Drohnen mehr anbietet. Die Drohne stellt aus seiner Sicht eine sehr gute Ergänzung für die Einsatz- und Führungstechnik dar. Der Leihvertrag sollte geschlossen werden.

Herr Deutsch empfiehlt, dass der Vertrag um einen Passus ergänzt wird, der wie folgt lautet *„Der Entleiher verpflichtet sich zudem, weitere Versicherungskosten zum Schutze der Leihsache dem Verleiher zu erstatten. Über den Abschluss solcher Versicherungen ist vor der Erstattung der Kosten ein beiderseitiges Einvernehmen der Vertragsparteien herzustellen“*. Somit wird es dem Eigentümer überlassen, ob er eine solche Versicherung abschließen möchte. Die Kosten über eine solche Versicherung wird zwischen den Vertragsparteien vorher abgestimmt.

Die Mitglieder des Ausschusses, die anwesenden Vertreter des Förderkreises und der Verbandsgemeindebürgermeister sind mit der Formulierung einverstanden und bitten darum, dass der Vertrag dahingehend angepasst wird.

Der Ordnungsausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeindebürgermeister den Leihvertrag, mit dem oben aufgeführten Passus, zu ergänzen und den Leihvertrag über die Nutzung der Drohne mit dem Förderkreis der Feuerwehr Arneburg zu schließen.

**TOP 9      Auswertung Jahresinspektion Feuerwehren Arneburg-Goldbeck**

Herr Packebusch führt aus, dass am 19.11.22 die Jahresinspektion in den Feuerwehrgerätehäusern der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck stattgefunden hat. Er bedankt sich vorab bei den Kameradinnen und Kameraden und der Verwaltung für die gute und reibungslose Organisation.

Er übergibt Herrn Sippert, als stellv. Verbandsgemeinewehrleiter, das Wort. Herr Sippert führt aus, dass in fast allen Gerätehäusern eine Prüfung der ortsfesten und der ortsveränderlichen Elektrogeräte erfolgen muss! Diese wurden sehr lange oder noch gar nicht gemacht. Dort bietet sich an das die VG einen Unternehmer beauftragt, der dieses dann in seinen Terminkalender mit aufnimmt und dann nach und nach die Feuerwehren prüft. Ähnlich wie die Tore und Feuerlöscher.

Im Nachgang lässt die Wehrleitung über die Wehrleiter prüfen wie Alt und nutzbar die vorhandenen Feuerwehrleinen sind. Diese haben ein Ablaufdatum und teilweise gibt es noch Leinen aus der DDR in den Fahrzeugen. Die Verwaltung möchte bitte herausfinden welche PSA welches Ablaufdatum hat. Dazu zählen:

- Feuerwehrleinen
- Haltegurte
- Forstschutzhosen und Forstschutzhelme
- Einsatzhelme etc.

Zu den einzelnen Gerätehäusern bzw. Feuerwehren:

Wie sieht die Zukunft der Feuerwehren Beelitz, Petersmark und Ziegenhagen aus? Soll es hier eine Einwohnerversammlung geben?

Gravierende bzw. große Mängel in den einzelnen Gerätehäusern:

Das Dach in Giesenslage ist stark beschädigt und droht (teilweise) einzustürzen?

Das Gerätehaus Schwarzholz befindet sich in einem desolaten Zustand, es gibt viele Gefahren im Gerätehaus, Salpeter in den Wänden, der Fußboden der Umkleide ist brüchig und sehr uneben.

In Groß Ellingen war es nicht möglich in das Gerätehaus reinzukommen. Weder der Bürgermeister (Dirk Kautz), der Gemeindegewerkschafter (wohnt in Gr. Ellingen) noch irgendein Führungspersonal hat einen Schlüssel für das Gerätehaus. Das muss dringend geändert werden, wenn dies der Standort der ABC-Gruppe werden soll.

In Hohenberg-Krusemark ist die Absauganlage defekt und aufgrund des Alters nicht mehr reparabel. Dort sollte investiert werden, dass die Truppe einer der aktivsten (und tagsüber einsatzbereiten) in der VG sind.

Im Groben sind die Gerätehäuser gut aufgestellt. Wenn die oben erwähnten Mängel schnell abgestellt werden (Giesenslage / Schwarzholz) sind wir auf einem guten Weg. Die Technik ist überwiegend robust und gut erhalten bzw. gegen Neues ausgetauscht worden.

Herr Schernikau bedankt sich bei Herrn Sippert für die Ausführungen. Viele Punkte sind bereits bekannt und in der Planung und Bearbeitung gewesen. In die Standorte Giesenslage und Schwarzholz sollte dringend investiert werden. Die Ortschaften Ziegenhagen, Beelitz und Petersmark haben alle verschiedene Voraussetzungen, weshalb eine Auflösung oder ähnliche Maßnahmen derzeit nicht in Frage kommen. Die OFW Ziegenhagen beginnt derzeit durch die OFW Rochau wieder mit Aufbauarbeit. Die OFW Petersmark gliedert sich selbstständig bereits in die OFW Goldbeck ein. Die OFW Beelitz ist inaktiv. Nach Auskunft des Ortswehrleiters aus Arneburg gibt es hier Einwohner\*innen, welche Interesse an der Feuerwehrarbeit signalisiert haben. Hier wird versucht, gemeinsam mit der OFW Arneburg eine Lösung zu finden.

Das Problem der Zugangsmöglichkeit in Groß Ellingen wurde bereits behoben. Der Defekt der Absauganlage in H-K ebenfalls. Die Überprüfung der elek. Anlagen in den Gerätehäusern nehmen sich die Kolleginnen aus dem Fachdienst „zentrale Dienste“ sukzessive an.

Die Ablaufdaten der Einsatzbekleidung und Ausstattung wird durch den Fachdienst „Bürgerdienste“ geprüft.

Er bedankt sich für das Engagement der Kameradinnen und Kameraden sichert zu, dass sich den oben genannten Problemen angenommen wird.

## **TOP 10 Informationen des Ausschussvorsitzenden**

Keine.

## **TOP 11 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen**

Herr Deutsch führt aus, dass die freigegebenen Haushaltsmittel für die Brandschutzinvestitionen verwendet wurden. Der Auftrag für den Stromerzeuger für die Drehleiter in Iden wurde ausgelöst. Der Auftrag für die Absauganlage in Behrendorf wurde ebenfalls ausgelöst. Die Ausschreibung für ein neues TSF in Hohenberg-Krusemark gestaltet sich als schwierig, da der Gebrauchtwagenmarkt derzeit keine Fahrzeuge bereithält.

**TOP 12    Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

Keine.

Heiko Packebusch  
Sitzungsvorsitz

Dominique Deutsch  
Protokollant